

Strategische Landkarte Gemeinderat Wölflinswil 2026 - 2029

Vision	Wölflinswil als selbstbewusste und attraktive Gemeinde erhalten und weiterentwickeln			
Handlungs-feld	0 Allgemeine Verwaltung		2 Bildung	
	Organisation Hauswartung und Werkdienst	Liegenschaftsstrategie / Sanierung Gemeindehaus	Sanierung Schulhaus	Realisierung Turnhalle
Ziel	Ziel ist es, die Effizienz im Gebäudemanagement zu steigern, dabei die bestehende Qualität zu halten und die Stellenpensen für die Mitarbeitenden attraktiver zu gestalten. Die Umsetzung erfolgt koordiniert mit der Inbetriebnahme der Turnhalle.	Bis Ende 2026 wird in Abstimmung mit der Teilrevision der BNO eine Liegenschaftsstrategie erarbeitet. Diese umfasst unter anderem die Prüfung und gegebenenfalls Umsetzung von Verkäufen. Zudem sollen die Instandhaltungskosten effizient gestaltet werden, wobei gleichzeitig moderne und ausreichend grosse Arbeitsplätze für alle Verwaltungsmitarbeitenden sichergestellt werden müssen.	Die Sanierung des Schulhauses soll einen modernen und zeitgemässen Unterricht ermöglichen, zusätzlichen Schulraum schaffen, die aktuellen Brandschutzaufgaben erfüllen und den Werterhalt der Liegenschaft langfristig sicherstellen.	Die neue Turnhalle wird termingerecht, innerhalb des bewilligten Kredits und in der vorgegebenen Bauqualität realisiert.
Vorgehen	- Analyse der IST-Situation (inkl. Überstunden Saldo) plus zukünftiger Bedarf durch die Erweiterungen mit Hilfe der Firma toolsuisse erheben - Vergleich mit aktuellem Stellenplan und Klärung der Bedürfnisse der Mitarbeitenden - Anpassung der Pensen oder neue Rekrutierung	- Absichtserklärung für BNO Teilrevision - Erarbeitung Liegenschaftsstrategie - Erhebung Bedarf Sanierung Gemeindehaus - Projektierung Sanierung Gemeindehaus / Umsetzung weiterer Massnahmen aus der Liegenschaftsstrategie - Kreditantrag an der Gemeindeversammlung - Vergabe und Baukoordinationsplanung - Bauliche Massnahmen umsetzen	- Projektierung und Massnahmenplanung - Kreditantrag an der Gemeindeversammlung - Vergabe und Baukoordinationsplanung - Bauliche Massnahmen umsetzen	Projekt läuft bereits ... - Bildung einer Baukommission, Vergabe Gesamtleitung - Bauplanung und Arbeitsvergaben vornehmen - Baubewilligung einholen - Baurealisierung starten
Nächster Schritt	Kick-off Sitzung rund 3 Monate nach der Baubewilligung der Turnhalle	Budgetierung Phase 2 (Erarbeitung Liegenschaftsstrategie) und Skizzieren der Absichtserklärung für BNO Teilrevision	Budgetierung Phase 1 (Projektierung und Massnahmenplanung), Erhebung der Bedürfnisse und Information über das Projekt	Der Gemeinderat setzt für die Realisierung der neuen Turnhalle eine temporäre Baukommission ein
Ressourcen	Rund 3 Arbeitstage und CHF 5'000 (Grobkosten)	Rund CHF 5'000 für Liegenschaftsstrategie (wenn eigenständige Erstellung)	Rund CHF 350'000 (Grobkosten) und 5h/Mt. Mehraufwand bei Hauswartung	Gemäss Investitionskredit
Termine	Abschluss des Handlungsfelds koordiniert mit dem Bau der neuen Turnhalle	Start 3. Quartal 2025 / Abschluss 4. Quartal 2028	Start 01.01.2026 / Abschluss 31.12.2028	Baubeginn im Jahr 2026 / Erstbenutzung zum Schulstart 27/28
Reporting	Pro Arbeitsschritt Freigabe durch den Gemeinderat - Auswertung der Analyse - Resultate der Mitarbeitenden Erhebung - Stellenausschreibung / Vertragsanpassung	Pro Arbeitsschritt Information und Freigabe durch den Gemeinderat	Jährlicher Statusbericht (Projektdreieck Qualität-Zeit-Ressourcen), sobald Massnahmen oder der Brandschutz erfüllt sind, Meldung an den Gemeinderat	Erreichen von Meilensteinen in der Bauplanung sind dem Gemeinderat zu melden. Monatliche Information über den Baufortschritt

Handlungs-feld	7 Umweltschutz und Raumordnung		8 Volkswirtschaft
	 Teilrevision BNO	 Sicherung der Wasserversorgung	 PWI (Periodische Wiederinstandstellung)
Ziel	Bis Ende 2027 soll im Rahmen der Teilrevision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) eine zukunftsgerichtete Grundlage für eine kompakte und chancenoptimierte Siedlungsentwicklung nach innen geschaffen werden. Gleichzeitig wird die gezielte Aufwertung der umliegenden Landschaftsräume sichergestellt.	Bis Ende 2027 soll die langfristige Versorgungssicherheit der Gemeinde Wölflinswil und eine vertraglich geregelte Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden sichergestellt sein.	Die periodischen Wiederinstandstellungsmassnahmen an gemeindeeigenen Infrastrukturen werden kontinuierlich und planmässig bis Ende 2028 umgesetzt.
Vorgehen	1. Auswahl eines Raumplaners 2. Vorgehen definieren, Dimension abstecken und Kosten erheben 3. Kreditantrag an der Gemeindeversammlung 4. Iteratives Planungsverfahren umsetzen 5. Bewilligungsverfahren durchlaufen	1. Information an die Verhandlungsteilnehmenden. 2. Klärung der Strukturen, der Pensen und Anpassung des Wasserzinses 3. Technische Überprüfung des Netzes 4. Massnahmen zur Reduktion der Netzverluste 5. Weitere Massnahmen prüfen (Verbundsleitung, Kapazität Reservoir)	Projekt läuft bereits ... 1. Freigabe der PWI durch den Kanton. 2. Ausführungsplanung und Vergaben vornehmen 3. Projekte planmässig realisieren 4. Abschlussbericht verfassen
Nächster Schritt	Auswahl einer Raumplanungsunternehmung	Gemeinsam mit den Partner das Vorgehen für die Vertragsüberarbeitung planen	Die Umsetzung der periodischen Wiederinstandstellungsmassnahmen erfolgt nach Freigabe durch den Kanton. Budgetierung der Massnahmen 2026
Ressourcen	Sind im 3. Quartal 2025 mit einer Raumplanungsunternehmung zu erheben.	Intensive personelle Ressourcen aus dem Gemeinderat / Kosten sind spezialfinanziert	Kosten gemäss Massnahmen oder Laufmeterpreise einsetzen
Termine	Start 3. Quartal 2025 / Abschluss 4. Quartal 2027	Start 3. Quartal 2025 / Abschluss 4. Quartal 2026	Projektabschluss im Jahr 2028
Reporting	Pro Quartal Information oder Antrag zur Freigabe an den Gemeinderat	Pro Quartal Information an den Gemeinderat	Kurze Information an den Gemeinderat, wenn eine Massnahme/Projekt abgeschlossen ist



Zukünftige Handlungsfelder (2. Priorität)

- Museum Wölflinswil entwickeln
- Baugesuchsprozess neu definieren
- Entwicklung Tagestrukturen (Analyse und Definition weiteres Vorgehen)
- Reglementverzeichnis (Revisionsplanung)
- Finanzoptimierungen vornehmen (Finanzstrategie festlegen)
- Beleuchtung der Gemeindestrassen optimieren (14 Lampen LED)
- GEP 2
- Ortsbürgerkommission einsetzen
- Landwirtschaftskommission aktivieren
- Schwimmbadbetrieb überprüfen (Reflexionsloop)
- Kreditorenprozess digitalisieren
- ICT Massnahmenplanung vornehmen
- Hochwasserschutz-Massnahmen (Regionale Koordination)



Ideenspeicher (3. Priorität)

- Organisation Wasserverband (Vertragsanpassung hin zu effizienteren Strukturen)
- Steuersenkungen
- Organisation Winterdienst
- Flüchtlingswesen (Rückführungen)
- Neugestaltung Dorfplatz
- Sanierung Kantonsstrasse
- Energiestadt werden
- Jura Park fördern